

Golf „Sportpresse“ spielt für guten Zweck

Spendenscheck für „Heba Hilfe e.V.“ in Winnerod

GIESSEN (ric). Beinahe schon traditionell ist zu Beginn der neuen Golfsaison der Auftritt der „Frankfurter Sportpresse“ auf der Anlage des Golfpark Winnerod. Die Frankfurter Sportpresse ist eine Abteilung des Verbands deutscher Sportjournalisten, unter ihnen haben sich Aktive und ehemalige Aktive aus Sport, Presse und Unterhaltung zusammengetan.

Der Golfpark Winnerod unterstützte auch in diesem Jahr dieses Anliegen, indem er auf sämtliche Einnahmen verzichtete, so dass am Ende der Veranstaltung 4000 Euro an Spendengeldern zusammenkamen. 2500 Euro kamen der Heba Hilfe e.V. des Kreises Gießen zugute, die es sich zur Aufgabe gesetzt hat, hilfsbedürftige Menschen, die unter der Armutsschwelle leben, zu unterstützen.

Auch wenn die sportliche Seite nur einen Teilaspekt des Turniers darstellte, tat das dem Ehrgeiz der Aktiven keinen Abbruch. Die Bruttowertung gewann Erik Muschalla (Homburger GC) mit 31 Punkten im Stechen vor Herbert Schäty (GC Winnerod), Dritter wurde Hans-Peter Knecht (Gofus). Erik Muschalla triumphierte auch in der Nettowertung A mit 42 Punkten vor Cornelia Kohaupt-Ionita (41, GC Friedberg) und den punktgleichen Frank Remo Scheuring

(GC Lufthansa Frankfurt) und Klaus Gers-ter (Gofus, beide 40).



Werner Becker (Frankfurter Sportpresse, links) und Ulrich Lischka (Management Golfpark) überreichen den Spendenscheck an Esther Anne Kestenbaum, Vorsitzende des Heba-Hilfe e.V.
Foto: Eikenroth